



Bibliographische Daten

Titel: Illustrirter Führer durch Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 1251

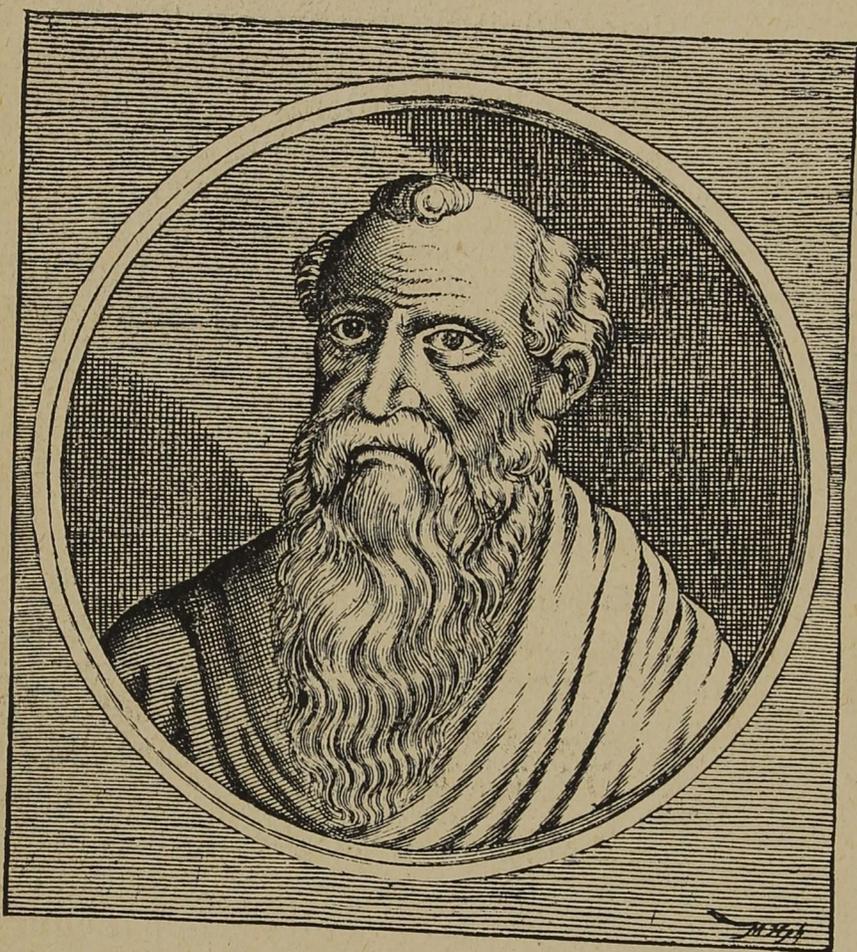
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Geschichtliches.

Ueber Nürnberg's Entstehen, dessen Gründer sowie über den Ursprung seines Namens mangeln, wie bei vielen älteren



Bildhauer Adam Krafft. (Nach einem alten Stich.)

Städten Deutschlands, jedwede bestimmte urkundlich belegte Nachrichten.

Dass Nürnberg seine Entstehung einer römischen Niederlassung unter Tiberius Nero, dem Stiefsohne des Kaisers Augustus, verdanke, ist ebenso wie die

Behauptung früherer Chronisten, die Bewohner Nürnberg's seien später durch Bonifazius zum Christenthum bekehrt worden, in das Bereich der Mythe zu verweisen.

Wenn zum ersten Male Nürnberg in einer Urkunde des Jahres 1050 unter Heinrich III. und zwar als ein Ort Noremberg oder Nuringberg genannt wird, so dürfte die Annahme gerechtfertigt sein, dass seine Gründung in die Zeit von 950 bis 1000 fällt, wie auch, dass Konrad II., der Salier, während seiner Regierung von 1024 bis 1039 die Burg erbaute und diese mit einem die ringsum liegenden kaiserlichen Wälder beaufsichtigenden Beamten besetzte.

Der Ort Nürnberg, welcher sich Anfangs nur gegen das nördliche Ufer der Pegnitz ausdehnte, vergrösserte sich jedoch binnen kurzer Zeit und nahm, begünstigt durch seine Lage an der alten Handelsstrasse zwischen Italien und dem Norden